„Es gibt sowohl bei uns Tierärzten als auch bei den Tierheilpraktikern empfehlenswerte und weniger empfehlenswerte Kollegen. Ich bin, auch im Namen meiner Patienten und deren Besitzern, sehr froh, überaus erfolgreich mit einer sehr kompetenten Tierheilpraktikerin zusammenarbeiten zu können. Diese Zusammenarbeit ohne Kompetenzgerangel kommt doch letztlich unseren Tieren zugute."

Dr. Monika Baier, Stockdorf

„Von der guten Zusammenarbeit zwischen dem Tierheilpraktiker und dem Tierarzt profitiert vor allem der Patient."

Dr. Katja Taubhorn, Rosengarten

„Zusammenfassend ist es an der Zeit – im Jahre 2012 – mit alten Vorurteilen aufzuräumen und für scheinbar „Neues" aufgeschlossen zu sein. In allen Berufsgruppen gibt es „Gute" und „Schlechte", „weiße und schwarze Schafe". Die Zusammenarbeit von guten Tierärzten und guten Tierheilpraktikern hat sich in vielen namhaften Fällen bereits bewährt und wird sich künftig weiter ausbreiten und bewähren können. Gemeinsam können Tierheilpraktiker und Tierarzt zu einem nahezu unschlagbaren Team zusammenwachsen!"

Dr. C. Hinterseher, München

„Gemeinsame Synergien finden und nutzen, das sollte im Sinne des Tierwohls absolut im Vordergrund stehen. Die alternativen Heilverfahren haben, wie die Schulmedizin, ihre Grenzen, doch in der Ergänzung liegt der große Vorteil für alle – den Patienten, den Besitzer, den Tierheilpraktiker und den Tierarzt. Wir sitzen alle letztendlich im selben Boot, doch gemeinsam kann man einfach ein Stück besser vorankommen. Schulmedizin und Alternativmedizin schließen sich unserer Meinung nach nicht aus, sondern können sich sehr sinnvoll ergänzen. Wir in der Tierarztpraxis Gut Windeby arbeiten sehr gerne und effektiv mit Tierheilpraktikern zusammen."

Dr. Bernd Nickoleit, Tierarztpraxis Gut Windeby

„Ich habe gute Erfahrung mit der Kooperation von Tierarzt und Tierheilpraktiker gemacht und unterstütze daher die Zusammenarbeit."

Dr. Jennifer Jensen, Norderstedt

„Wir Tierärzte überweisen Patienten zu diversen Spezialisten, z. B. wegen Augenerkrankungen, Zahnbehandlungen oder zur Durchführung komplizierter Untersuchungen oder Operationen – warum nicht auch zu Tierheilpraktikern zu einer ganzheitlichen Behandlung, wenn wir mit unserem doch eher starren schulmedizischen Behandlungsweg, der nach dem derzeitigen Stand des Wissens vorgegeben ist, nicht zum Ziel der Gesundung oder auch nur Besserung unserer Patienten gelangen. Unsere Tierbesitzer sind oft hocherfreut über die Eröffnung einer anderen Behandlungsmöglichkeit – und wenn wir sie nicht überweisen, gehen sie oft von selbst zu einem Tierheilpraktiker."

Gisela Hartman, Praktische Tierärztin aus Langenfeld

FACHVERBAND NIEDERGELASSENER TIERHEILPRAKTIKER

FNT e.V. FACHVERBAND NIEDERGELASSENER TIERHEILPRAKTIKER

Büro: Lohsacker Weg 24 · 23845 Wakendorf 1
Mittwoch 15 - 17 Uhr
Tel.: 04550 - 985 655
Fax: 04550 - 985 737

www.f-n-thp.de · **email:** info@f-n-thp.de

Gemeinsam stark - für's Tier

Ein PRO für die Zusammenarbeit von Tierarzt und Tierheilpraktiker

© Viktoria Makarova - Fotolia

FACHVERBAND NIEDERGELASSENER TIERHEILPRAKTIKER

Eine Aktion des Fachverbandes niedergelassener Tierheilpraktiker (FNT e.V.)

TIERARZT oder TIERHEILPRAKTIKER?

Diese Frage sollte sich eigentlich gar nicht stellen, da eine Zusammenarbeit von Tierarzt und Tierheilpraktiker den größtmöglichen Nutzen für Ihr Tier darstellt.

Durch die Verbindung der unterschiedlichen Kompetenzen können Synergieeffekte sinnvoll genutzt werden und die Erfolgsraten bei der Heilung des Tieres gesteigert werden.

Der Tierheilpraktiker verfügt oft über eine andere, nämlich ganzheitlich geprägte, Wahrnehmung. Dies ermöglicht im Dialog mit dem Tierarzt die Erstellung anderer, meist sehr individueller Therapiekonzepte, in denen schulmedizinische und naturheilkundliche Verfahren, Denkweisen und Therapien kombiniert oder in Folge eingesetzt werden. Ein guter Tierheilpraktiker kennt seine Grenzen und sucht schon aus diesem Grund engeren Kontakt zu einem Tierarzt, um Diagnosen abzuklären oder je nach vorliegender Erkrankung schulmedizinische Maßnahmen ergreifen zu lassen.

Auch viele Tierärzte haben das Potential des respektvollen und professionellen Miteinanders erkannt und ermöglichen ihren Kunden durch die Zusammenarbeit mit einem Tierheilpraktiker ein breiteres Behandlungsspektrum, eine höhere Erfolgsquote und damit ein gesünderes Tier. Die Patientenbindung wird erhöht.

Zwar finden sich keine staatlichen und einheitlichen Regelungen in der Ausbildung des Tierheilpraktikers, aber es gibt durchaus qualitativ hochwertige Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote, die dem engagierten Tierheilpraktiker ermöglichen, sich zu qualifizieren und Kompetenz auf seinem Gebiet zu erlangen. Ein fundiertes Wissen in Anatomie, Pathologie und Differenzialdiagnostik ist hier genauso wichtig, wie Kenntnisse in naturheilkundlichen Therapien.

Der Fachverband Niedergelassener Tierheilpraktiker e.V. setzt sich für eine sinnvolle Verknüpfung von Schulmedizin und Naturheilkunde ein. Da eine Vielzahl der Mitglieder gute Kontakte zu Tierärzten pflegt und viele Patienten gemeinsam behandelt bzw. gegenseitig überwiesen werden, zeigt sich, dass dies auch schon in der Praxis vielfältig gut funktioniert.

„Die Zusammenarbeit zwischen mir und einer Tierheilpraktikerin ermöglicht es individueller und nachhaltiger auf die Gesundheit meiner Patienten einzugehen und wird von diesen und deren Besitzern gern angenommen und geschätzt.“

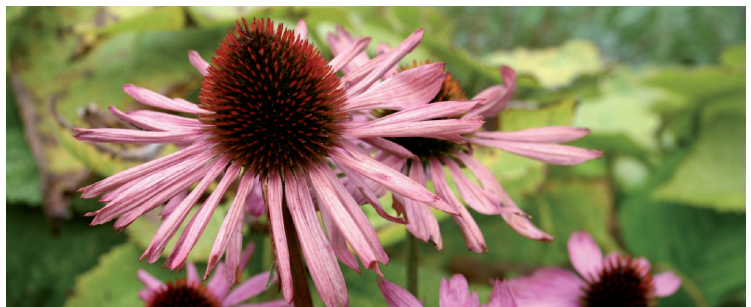
Dirk Trimpe, Tierarzt Berlin

„Das zusätzliche Angebot von naturheilkundlichen Therapien und Physiotherapie wird von meinen Kunden sehr gut angenommen. Besonders bei alten und chronisch kranken Patienten sehen wir hier gute Möglichkeiten der unterstützenden Betreuung.“

Dörte Nehlsen, Tierarztpraxis Hittfeld, Seevetal

„Die Ausbildung der Tierärzte und der Tierheilpraktiker legt unterschiedliche Schwerpunkte – und genau das ist der Gewinn bei einer Zusammenarbeit der beiden Berufe. Jeder kann wichtige Ideen, Wissen und Erfahrung einbringen, um letztlich dem Patienten (dem Tier) zu helfen und genau das sollte unser aller vorrangiges Ziel sein.“

Dr. Marion Sander Becker, Oberhaching

„Als Tierärztin, Chiropraktikerin und Akupunkteurin arbeite ich gerne mit Tierheilpraktikern eng zusammen. Ein ganzheitlicher Behandlungsansatz ist bei bestimmten Erkrankungen für meine Patienten von großem Vorteil.“

Marion Schineller, Tierärztin in Meerbusch